

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 1
---	------------	---------------	------

Modulhandbuch
für den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang „Kinderzahnheilkunde“
mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“
der Justus-Liebig-Universität Gießen
und
der Philipps-Universität Marburg

Inhaltsverzeichnis

M1 Grundlagen der Kinderzahnheilkunde	2
M2 Von der Anamnese über die allgemeine und spezielle Untersuchung bis zur Behandlungsplanung	4
M3 Epidemiologie und Prävention.....	6
M4 Biomaterialien und restaurative Therapie.....	8
M5 Notfallbehandlung, Pharmakotherapie und Traumatologie	10
M6 Gebissentwicklung, Schädel-/Gesichtswachstum und Orthodontie.....	12
M7 Schmerzkontrolle, Sedierung, Narkose, Anomalien und Genetik.....	14
M8 Orale Pathologie, Oral- und Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie sowie Parodontologie	16
M9 Kinder mit Allgemeinerkrankungen und Behinderungen – Praxismanagement	18
M10 Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.....	20
M11 Masterarbeit (Thesis).....	22

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 2
---	------------	---------------	------

Modulbezeichnung	M1 Grundlagen der Kinderzahnheilkunde
module name	<i>M1 Basics in pediatric dentistry</i>
Leistungspunkte	5 ECTS
FB/Universität	Medizin / Justus-Liebig-Universität Gießen
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Verwendet im Semester	1. und 2. Semester
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Teil 1</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Studiengang, - die präventive, diagnostische und therapeutische Bedeutung des Fachs Kinderzahnmedizin, - die Studienplanung, - das wissenschaftliche Arbeiten (Literaturrecherche und -bewertung, statistische Grundlagen, wissenschaftliche Präsentation), - die ethischen Aspekte in der (Zahn-)Medizin, - die allgemeine Pädiatrie und - Physiologie, Wachstum und Entwicklung des Kindes und Jugendlichen. <p>Teil 2</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Einschätzung des Kindes (geistige Entwicklung), - die Psychologie des Kindes und Jugendlichen, - die Verhaltensführung, - die Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern, - Zahnarztangst und Probleme bei der Patientenführung und - die Problematik des Kindesmissbrauches und der Vernachlässigung. <p>Kompetenzziele</p> <p>Teil 1</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die präventive, diagnostische und therapeutische Bedeutung des Fachs Kinderzahnmedizin, - können selbstständig wissenschaftliche Literatur recherchieren und diese bewerten, - sind in der Lage einfache statistische Aufgaben zu erfüllen, - sind fähig, kleinere wissenschaftliche Vorträge vorzubereiten und zu präsentieren, - berücksichtigen beim zahnärztlichen Handeln ethische Gesichtspunkte und - erwerben Kenntnisse in der allgemeinen Pädiatrie insbesondere unter physiologischen Gesichtspunkten. <p>Teil 2</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das Kind und den Jugendlichen individuell nach seinen geistigen und körperlichen Fähigkeiten einschätzen und danach die zahnärztliche Behandlung

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 3
---	------------	---------------	------

	<p>ausrichten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die Verhaltensführung des Patienten unter Berücksichtigung der psychischen und geistigen Entwicklung des Kindes, um Ängste und negative Einflüsse bei der zahnärztlichen Behandlung zu vermeiden, - können zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Therapie, Gespräche mit Kindern, Jugendlichen und Eltern führen und - sind fähig, Folgen von Kindesmissbrauch und Vernachlässigung zu erkennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 2 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>Expertengespräch 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 150 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 43,5 h - Vor- und Nachbereitung 105 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar, Expertengespräch <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandene Klausur (1,5 h) <p>Studienleistung/Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab
Form der Wiederholungsprüfung	<p>1. Wiederholungsprüfung: Klausur</p> <p>2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung</p>
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester Teil 1 (3 ECTS), Wintersemester Teil 2 (2 ECTS)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. N. Krämer

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 4
---	------------	---------------	------

Modulbezeichnung	M2 Von der Anamnese über die allgemeine und spezielle Untersuchung bis zur Behandlungsplanung
<i>module name</i>	<i>M2 Case History, Clinical Examination and Treatment Planning</i>
Leistungspunkte	4 ECTS
FB/Universität	Medizin / Philipps-Universität Marburg
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anamnese und klinische Untersuchung, - die Fall- und Fotodokumentation, - die Röntgendiagnostik, - die Diagnose und Behandlungsplanung, - die Bestimmung des Erkrankungsrisikos, - Zahnkaries bei Kindern und Jugendlichen und Säureerosion. <p>Kompetenzziele</p> <p>In diesem Modul geht es um die Vertiefung der bereits im Zahnmedizinstudium an Erwachsenen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bei Kindern.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der klinischen Dokumentation von Patientenfällen, - der digitalen Dentalfotografie und - der digitalen Dokumentation. <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Absolventen fähig, beim Kind und Jugendlichen die oben genannten Leistungen kompetent zu erbringen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>praktische Übung 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 120 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 28,5 h - Vor- und Nachbereitung 90 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar, praktische Übung <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandene Klausur (1,5 h) <p>Studienleistung/Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 5
---	------------	----------------------	------

Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. K. Pieper

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 6
---	------------	---------------	------

Modulbezeichnung	M3 Epidemiologie und Prävention
module name	M3 Epidemiology and Prevention
Leistungspunkte	4 ECTS
FB/Universität	Medizin / Philipps-Universität Marburg
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - epidemiologische Aspekte in der Kinderzahnheilkunde, - die Epidemiologie der Zahnkaries, - das öffentliche Gesundheitswesen (Fokus: Mund- und Zahngesundheit), - das Kariesmanagement, - die Kariesprophylaxe und - die Gesundheitserziehung und -förderung. <p>Kompetenzziele</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die bereits im Zahnmedizinstudium erworbenen Kenntnisse auf dem Gebiet der Kariesätiologie unter besonderer Berücksichtigung der Faktoren oraler Mikroorganismen, kariogenes Nahrungssubstrat sowie der wirtsspezifischen Schutzmechanismen im Milchgebiss und in der 2. Dentition, - erwerben grundlegende Kenntnisse über epidemiologische Erhebungen zur Mundgesundheit bei Kindern- und Jugendlichen (Verfahren, Organisation, Karies- und Gingivitis-Indizes und die Grenzen ihrer Aussagekraft, Entwicklung der Kariesprävalenz national/international und der Kariespolarisation, Gingivitisprävalenz), - erwerben Kompetenzen zur Einschätzung des Kariesrisikos, - erwerben Kompetenzen im modernen Kariesmanagement unter dem besonderen Aspekt der individualisierten Prävention, - erwerben Fertigkeiten auf dem Gebiet der Mundgesundheitsberatung mit dem Ziel, die häusliche Kariesprophylaxe von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, - erlernen Maßnahmen der Gruppenprophylaxe, können diese umsetzen und lernen diese zu bewerten, - können epidemiologische Studien zur Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen bewerten, - vertiefen die Kenntnisse auf dem Gebiet der Gruppenprophylaxe, Gesundheitserziehung und -förderung unter besonderer Berücksichtigung sozio-ökonomischer Aspekte und interdisziplinärer Ansätzen und - erwerben Kompetenzen bezüglich der epikritischen Betrachtung von Patientenfällen anhand vorliegender Befund- und Dokumentationsunterlagen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>praktische Übung 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 120 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 28,5 h - Vor- und Nachbereitung 90 h - Prüfungsleistungen 1,5 h

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 7
---	------------	----------------------	------

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht: - Seminar, praktische Übung Prüfungsleistung: - Bestandene Klausur (1,5 h) Studienleistung/Prüfungsvorleistung: - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. K. Pieper

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 8
---	------------	---------------	------

Modulbezeichnung	M4 Biomaterialien und restaurative Therapie
module name	M4 Restorative Therapy and dental materials
Leistungspunkte	5 ECTS
FB/Universität	Medizin / Justus-Liebig-Universität Gießen
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Konzepte der Kariesbehandlung (Indikation, Kariesexkavation, spezielle Hilfsmittel, Biomaterialien, Bewertung), - die prothetischen Maßnahmen (chairside und labside hergestellte Restaurationen, Kinderprothesen), - die restaurative Versorgungsmöglichkeiten bei unkooperativen Kindern, - die Endodontie im Milchgebiss und - die Endodontie im unreifen bleibenden Gebiss. <p>Kompetenzziele</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über Biomaterialien unter Berücksichtigung der klinischen Situation am Kind und Jugendlichen und können diese regelgerecht und indikationsorientiert anwenden, - vertiefen ihre Kenntnisse über spezielle Materialeigenschaften der verschiedenen Werkstoffe, - kennen die prothetischen Maßnahmen der Kinderzahnheilkunde und können diese am Patienten einsetzen, - können unkooperative Kinder restaurativ versorgen und - kennen die Richtlinien und Leitlinien zur Endodontie im Milchgebiss und in der unreifen bleibenden Dentition und können diese Maßnahmen praktisch umsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 1 ECTS</p> <p>Exkursion 0,5 ECTS</p> <p>Expertengespräch 1 ECTS</p> <p>praktische Übung im Skills Lab 1,5 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 150 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden: 36 h - Vor- und Nachbereitung 112,5 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von	<p>Anwesenheitspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar, Expertengespräch

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 9
---	------------	----------------------	------

Leistungspunkten	Prüfungsleistung: - Bestandene Klausur (1,5 h) Studienleistung/Prüfungsvorleistung: - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. N. Krämer

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 10
---	------------	---------------	-------

Modulbezeichnung	M5 Notfallbehandlung, Pharmakotherapie und Traumatologie
<i>module name</i>	<i>M5 Emergency treatment, pharmaco-therapy and traumatology</i>
Leistungspunkte	4 ECTS
FB/Universität	Medizin / Justus-Liebig-Universität Gießen
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Notfallbehandlungen bei allgemeinmedizinischen Zwischenfällen wie z.B. Epilepsie, Asthma, Herz-Kreislaufkrankungen, glykämische Schockzustände etc., - die pharmakologische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Antibiotika, Antiphlogistika, Antipyretika, Analgetika und Lokalanästhetika, - die Diagnose und das Patientenmanagement nach Traumata im Kopf-, Halsbereich bei Kindern und Jugendlichen (Knochenfrakturen, Weichteilverletzungen, Schädigung der Zähne und des Zahnhalteapparates), - die Möglichkeiten Zahntraumata vorzubeugen, - die schriftliche Unfallaufnahme unter Berücksichtigung von rechtlichen und versicherungstechnischen Fragen, - die Klassifizierung und Behandlung von dento-alveolären Traumata, speziell bezogen auf das Milchgebiss, Kronen und Wurzelfrakturen, Intrusion, Avulsion und Luxationsverletzungen, Alveolarfortsatzfrakturen unter dem Aspekt der Langzeitprognose und Komplikationen und - die restaurative, endodontische, kieferorthopädische, chirurgische und prothetische Behandlungsalternativen nach Traumata. <p>Kompetenzziele</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, allgemeine Notfallsituationen zu erkennen und erste lebenserhaltende Maßnahmen selbstständig durchzuführen, - vertiefen ihre Kenntnisse der pharmakologischen Grundlagen und können diese anwenden, - erwerben Fachkenntnisse im Bereich Weichteil- und Knochenverletzungen (Ursachen, klinische Präsentation, Diagnostik und spezielle Tests, Prognose und Versorgung), - sind kompetent, präventive Maßnahmen durchzuführen, - können eine ordnungsgemäße Unfallanamnese erheben und diese sowie den Befund und die Therapie dokumentieren, - können Notfallsituationen nach dentalem Trauma erkennen und diese versorgen (Primär- und Sekundärversorgung), sowie die Patientenführung von Kindern und Jugendlichen mit o.g. Traumata durchführen und - können die Folgen von dentalen Traumata gemäß der Richtlinien und Leitlinien behandeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>Exkursion 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	Insgesamt 120 h

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 11
---	------------	----------------------	-------

	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden: 28,5 h - Vor- und Nachbereitung 90 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht: <ul style="list-style-type: none"> - Seminar, Expertengespräch Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Bestandene Klausur (1,5 h) Studienleistung/Prüfungsvorleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. N. Krämer

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 12
---	------------	---------------	-------

Modulbezeichnung	M6 Gebissentwicklung, Schädel-/Gesichtswachstum und Orthodontie
module name	M6 Development of Dentition, craniofacial growth and Orthodontics
Leistungspunkte	5 ECTS
FB/Universität	Medizin / Philipps-Universität Marburg
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gebissentwicklung, - das Schädel- und Gesichtswachstums, - die Anomalien des Schädel- und Gesichtswachstums, - die Grundlagen der Orthodontie, - Kieferanomalien. <p>Kompetenzziele</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnissen und Fähigkeiten zur Beurteilung der dentofazialen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen sowie der Diagnostik und Therapie von Entwicklungs- und Funktionsstörungen auch im Hinblick auf Abgrenzung allgemeinärztlicher von kieferorthopädischer Kompetenz, - vertiefen bereits im Zahnmedizinstudium erworbene Kenntnisse auf den Gebieten kieferorthopädischer Diagnostik, Frühtherapie, Platzmanagement, Lückenhalter und Habitkontrolle, - vertiefen bereits im Zahnmedizinstudium erworbene Kenntnisse auf dem Gebiet der Kieferanomalien
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 2 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>praktische Übung 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 150 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 28,5 h - Vor- und Nachbereitung 120 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar, praktische Übung <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur (1,5 h) <p>Studienleistung/ Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 13
---	------------	----------------------	-------

Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. K. Pieper

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 14
---	------------	---------------	-------

Modulbezeichnung	M7 Schmerzkontrolle, Sedierung, Narkose, Anomalien und Genetik
<i>module name</i>	<i>M7 Pain control, sedation, general anesthesia, anomalies and genetics</i>
Leistungspunkte	5 ECTS
FB/Universität	Medizin / Justus-Liebig-Universität Gießen
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schmerzwahrnehmung und –ausschaltung speziell bei Kindern und Jugendlichen, - die zahnärztliche Behandlung unter Sedierung, - die zahnärztliche Versorgung unter Allgemeinanästhesie, - genetisch bedingte Entwicklungsstörungen im Mund-, Kiefer-und Gesichtsbereich, - Anomalien der Zahnform, - Hypo- und Hyperdontia, - Strukturanomalien der Zahnhartsubstanzen, - Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und - rechtliche Grundlagen (Risikoaufklärung). <p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über die Schmerzwahrnehmung beim Kind und können eine sichere Schmerzausschaltung durchführen, - sind vertraut mit der zahnärztlichen Behandlung unter Sedierung und Intubationsnarkose, - vertiefen bereits im Zahnmedizinstudium erworbene Kenntnisse auf den Gebieten Zahnanomalien sowie Hypo- und Hyperdontie vor dem Hintergrund interdisziplinärer Behandlungsansätze und psychologischer Aspekte, - erwerben relevante wissenschaftliche Kenntnisse für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Strukturanomalien der Zahnhartsubstanzen mit dem Ziel die Kompetenz der Teilnehmer/-innen bei der Behandlung von jungen Patienten beispielsweise mit Amelogenesis imperfecta, MIH oder Dentinogenesis imperfecta zu stärken, - sind fähig, Schädelanomalien und Entwicklungsstörungen (genetisch oder erworben; z.B. Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten) zu erkennen und die weitere Diagnostik und Therapie einzuleiten, - kennen die rechtliche Grundlage für die zahnärztliche Behandlung von Kindern und Jugendlichen und können diese im Rahmen der Aufklärung umsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>Exkursion 1 ECTS</p> <p>Expertengespräch 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 150 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 36 h - Vor- und Nachbereitung 112,5 h

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 15
---	------------	----------------------	-------

	- Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht: - Seminar, Expertengespräch Prüfungsleistung: - Bestandene Klausur (1,5h) Studienleistung/ Prüfungsvorleistung: - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. N.Krämer

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 16
---	------------	---------------	-------

Modulbezeichnung	M8 Orale Pathologie, Oral- und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie sowie Parodontologie
<i>module name</i>	<i>M8 Oral pathology, maxillofacial surgery and periodontology</i>
Leistungspunkte	4 ECTS
FB/Universität	Medizin / Justus-Liebig-Universität Gießen
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Oral- und Parodontalchirurgie, - die Parodontalerkrankungen (Gingivitis, Parodontitis, orale Ulzerationen, Epulitiden, gingivale Hyperplasien etc.), - orale Manifestationen von Allgemeinerkrankungen und Syndromen (orofaziale Granulomatose, M. Crohn, Ehlers-Danlos-Syndrom etc.), - die orale Pathologie des Neugeborenen, - Autoimmunerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, - Pigment- und Gefäßerkrankungen, - Orofaziale Infektionen und Malignome bei Kindern und Jugendlichen und - Erkrankungen der Speicheldrüsen. <p>Kompetenzziele</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen oral- und parodontalchirurgische Behandlungskonzepte, - kennen operative Techniken, die bei der ambulanten zahnärztlichen Behandlung von Kindern umgesetzt werden können, - kennen mögliche Komplikationen, die während und nach chirurgischen Eingriffen auftreten können und wissen diese zu beherrschen, - sind in der Lage die Ätiologie, Pathogenese, Diagnose und Behandlung von Parodontalerkrankungen (PA) bei Kindern und Jugendlichen zu beschreiben und durchzuführen, - kennen orale Manifestationen von Allgemeinerkrankungen und können diese der jeweiligen Krankheit zuordnen, - kennen Therapiekonzepte der oralen Manifestationen von Allgemeinerkrankungen und können diese praktisch umsetzen, - erlangen Kenntnisse im Fach der Pathologie speziell im Hinblick auf die orale Pathologie des Neugeborenen, - erkennen Autoimmun-, Pigment- und Gefäßerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und können die weitere Diagnostik und Therapie einleiten und - erkennen orofaziale Infektionen, Malignome und Erkrankungen der Speicheldrüsen und können weitere diagnostische und therapeutische Maßnahmen veranlassen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 1 ECTS</p> <p>Expertengespräch 1 ECTS</p> <p>praktische Übung im Skills Lab 1 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 120 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 28,5 h

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 17
---	------------	----------------------	-------

	<ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachbereitung 90 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht: <ul style="list-style-type: none"> - Seminar, Expertengespräch Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Bestandene Klausur (1,5 h) Studienleistung/ Prüfungsvorleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. N. Krämer

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 18
---	------------	---------------	-------

Modulbezeichnung	M9 Kinder mit Allgemeinerkrankungen und Behinderungen – Praxismanagement
module name	M9 Medically Compromised Children – Office Management
Leistungspunkte	5 ECTS
FB/Universität	Medizin / Philipps-Universität Marburg
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - pädiatrische Allgemeinerkrankungen im Kontext zahnärztlicher Behandlungen, - die zahnärztliche Behandlung von Kindern mit Behinderungen, - die zahnmedizinische Betreuung und Therapie im Krankenhaus, - Praxismanagement, Praxisorganisation, betriebswirtschaftliche Aspekte und Ergonomie in der Kinderzahnheilkunde, - Besonderheiten in der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen in der Kinderzahnheilkunde und - betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen. <p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kompetenzen bei der Beurteilung oraler Symptome bei Allgemeinerkrankungen von Kindern und Jugendlichen, - erwerben Kenntnisse in der zahnärztlichen Behandlung und präventiven Betreuung behinderter und chronisch kranker Kinder in der Zahnarztpraxis und im stationären Bereich unter Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze, - erwerben Kenntnisse über Praxismanagement, Praxisorganisation, betriebswirtschaftliche Aspekte, Kooperation und Ergonomie in einer auf Kinder- und Jugendzahnheilkunde ausgerichteten Zahnarztpraxis, - erwerben Kenntnisse der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen in der Kinderzahnheilkunde und - erwerben Kenntnisse über rechtliche Aspekte bei der zahnärztlichen Behandlung minderjähriger Patienten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 ECTS</p> <p>Seminar 2 ECTS</p> <p>Übung zur Abrechnung 0,5 ECTS</p> <p>Expertengespräch 0,5 ECTS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 120 h</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 28,5 h - Vor- und Nachbereitung 90 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 19
---	------------	----------------------	-------

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht: - Seminar, Übung zur Abrechnung, Expertengespräch Prüfungsleistung: - Bestandene Klausur (1,5 h) Studienleistung/ Prüfungsvorleistung: - Literaturreferat und Fallpräsentation (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. K. Pieper

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 20
---	------------	---------------	-------

Modulbezeichnung	M10 Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
module name	M10 Basics in Scientific Work
Leistungspunkte	4 ECTS
FB/Universität	Medizin / Philipps-Universität Marburg
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Kompetenzziele	<p>Inhalte Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systematische Literaturrecherche, - Forschungsmethoden, - Biostatistik und - die Masterarbeit. <p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Nutzung von Datenbanken zur systematischen Literaturrecherche, - vertiefen Kompetenzen zur Bewertung und Darstellung wissenschaftlicher Literatur, - vertiefen Kompetenzen bezüglich der Interpretation, Diskussion und kritischen Betrachtung zahnmedizinischer Forschung und - erwerben Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben einer Masterarbeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 ECTS Seminar 2 ECTS
Arbeitsaufwand	Insgesamt 120 h <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstunden 28,5 h - Vor- und Nachbereitung 90 h - Prüfungsleistungen 1,5 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht: <ul style="list-style-type: none"> - Seminar Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Bestandene Klausur (1,5 h) Studienleistung/ Prüfungsvorleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Literaturrecherche und Literaturreferat (2 h)
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 21
---	------------	----------------------	-------

Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. K. Pieper

Prüfungsordnung für den Weiterbildungs- Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde Anlage 2: Modulbeschreibungen	03.12.2014	9.20.11 Nr. 2	S. 22
---	------------	----------------------	-------

Modulbezeichnung	M11 Masterarbeit (Thesis)
Module name	M11 Master Thesis
Leistungspunkte	15 ECTS
FB/Universität	Medizin / Justus-Liebig-Universität Gießen und Philipps-Universität Marburg
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte Das Modul behandelt komplexe, forschungsorientierte Fragestellungen der Kinderzahnheilkunde.</p> <p>Kompetenzziele Die Studierenden sind kompetent:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig eine komplexe und forschungsorientierte Fragestellung in begrenzter Zeit zu bearbeiten und - ihre erzielten Ergebnisse und Auswertungen in Form einer wissenschaftlichen Arbeit niederzulegen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einer Masterarbeit (15 ECTS)
Arbeitsaufwand	Themenfindung – Recherche, Literaturstudium, evtl. eigene empirische Untersuchung (250h) Ausarbeitung der Masterarbeit (200h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung und Absolvierung der Module 1-5 und 10 im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussmodul im Masterstudiengang Kinderzahnheilkunde
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Im vorgegebenen Zeitrahmen erfolgreich abgeschlossene Masterarbeit.
Noten	Das Modul schließt mit einer benoteten Masterarbeit ab.
Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholungsprüfung: Masterarbeit (neues Thema)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester Teil 1 (5 ECTS), Wintersemester Teil 2 (10 ECTS)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. N. Krämer und Prof. Dr. K. Pieper